

Cascades setzt beim Rollenschneider auf Hot Melt

## Gecko – Anfangs- und Endverklebung die begeistert

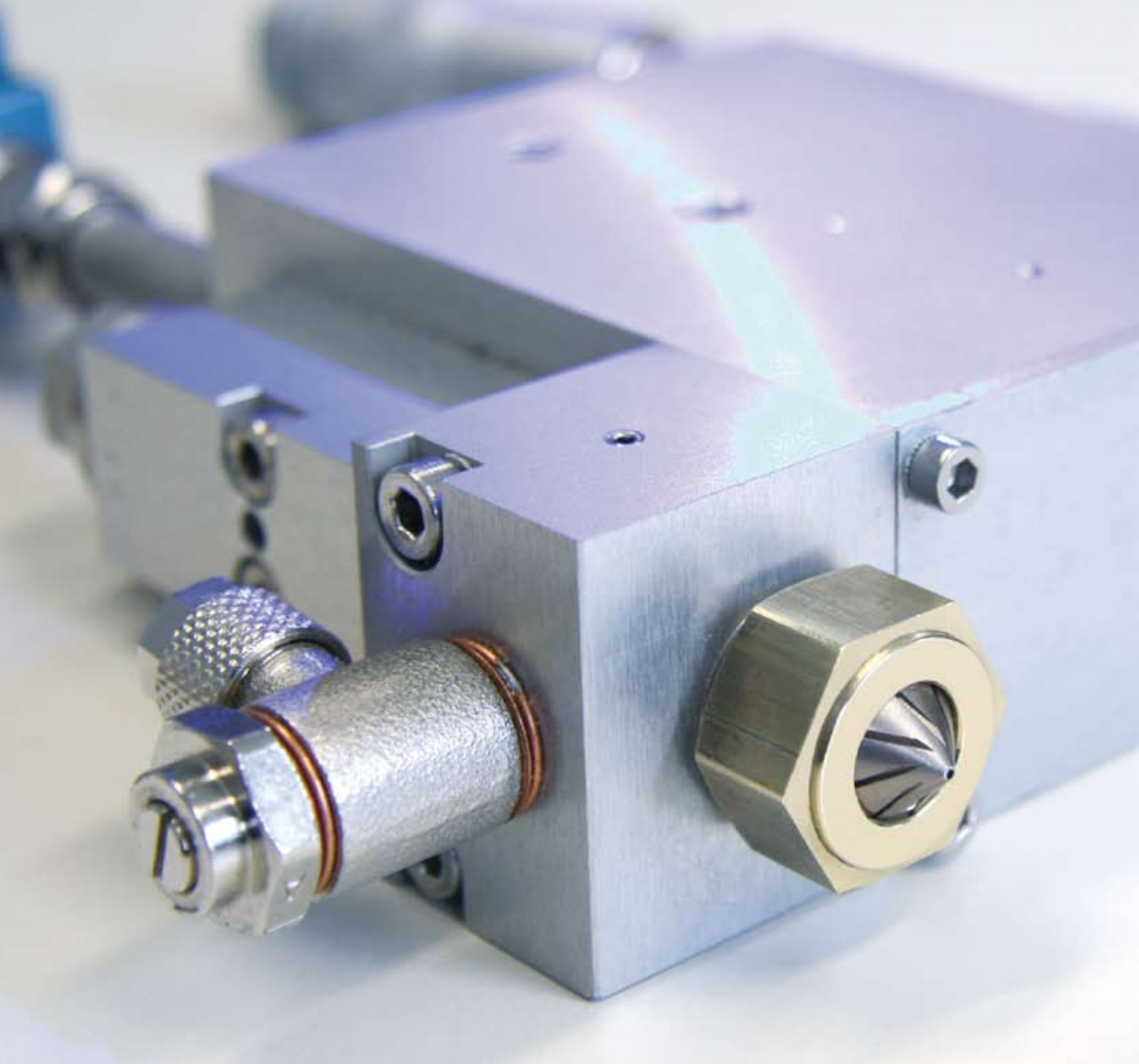


Abb. 1: Die Auftragseinheit – das Herzstück des Geckos.

**Die Betreiber von Rollenschneidern wissen um die Bedeutung der Anfangs- und Endverklebung. Bislang blieb hier jedoch mancher Wunsch offen. Das neue Gecko-System von Voith räumt mit den bisherigen Nachteilen auf. Klebequalität und Produktivität steigen deutlich und zusätzlich können die Verbrauchsmittelkosten gesenkt werden. Der Gecko ist die perfekte Umbaulösung für alle bestehenden Rollenschneider.**

Die Anfangs- und Endverklebung ist ein wichtiger Schritt innerhalb des Rollenschneidprozesses. Läuft der Beileimungsvorgang nicht optimal ab, kommt es zu störenden Produktionsunterbrechungen und zu schlechten Klebestellen. Ersteres senkt die Produktivität des Rollenschneiders, letzteres verursacht Probleme bei der anschließenden Verarbeitung wie z. B. Verpacken und Transportieren der Fertigrollen.

#### Ausgangslage

Bislang kann bei der Anfangs- und Endbeileimung auf zwei alternative Methoden zurückgegriffen werden: Entweder wird Kaltleim auf die Papierbahn aufgetragen oder es werden Klebebänder angebracht. Diese bisher bekannten Methoden erfüllen die Aufgabe der Verklebung oft nicht zufriedenstellend.

Bei der Kaltleimverklebung können die aufwendige Reinigung von Düsen und Wanne, die Tropfwasserabgabe in die Schneidepartie bzw. in den Wartungsbereich und der nicht korrekt haftende Kaltleim den reibungslosen Produktionsablauf behindern. Wird der Klebevorgang einmal unterbrochen, kann er nicht mehr ordnungsgemäß vollendet werden. Die Klebung muss in diesem Fall von Hand durchgeführt werden. Ungeplante Maschinenstillstände und zusätzlicher Personalaufwand sind die

Folge. Finden Klebebänder Verwendung, kann es neben den hohen Kosten für Verbrauchsmaterialien und dem zeitintensiven Wechsellösungsvorgang zu Komplikationen aufgrund von Schnitt- und Oberflächenstaub kommen.

#### Halt- und belastbare Klebung garantiert

Die neue Anfangs- und Endverklebung „Gecko“ ist die erste Wahl, wenn es darum geht, eine vorhandene Beileimungseinrichtung zu ersetzen. Das neue Klebesystem beseitigt nicht nur die beschriebenen Schwierigkeiten während des Produktionsprozesses sondern garantiert zudem eine haltbare und belastbare Klebung.

Mit seinem kleinen grünen Namensvetter verbindet den Voith-Gecko der extreme und sichere Halt. Im Gegensatz zur lebendigen Ausführung arbeitet das System allerdings kontaktlos. Es sprüht mit mehreren Düsen von unten punktgenau Haftschmelzklebstoff auf die Papier- oder Kartonbahn auf (siehe Abb. 2, S. 48).

In Zusammenarbeit mit acht Klebstoffherstellern wurden auf dem Weg zum bestmöglichen Klebeergebnis 30 Klebstoffe untersucht. Eigens für die Anwendung mit dem Gecko wurde der Klebstoff Power Tack M700

#### Infobox

##### Vorteile des neuen Hot Melt-Systems Gecko:

- Hohe Betriebssicherheit
- Geeignet für alle Flächengewichte
- Extrem haltbare und belastbare Klebung
- Keine Einschränkungen bei Auftragsgeschwindigkeiten
- Außergewöhnliche Wartungsfreundlichkeit
- Zirkulationsprinzip zum Schutz vor Klebstoffvercrackung
- Geringer Leimverbrauch
- Geeignet für indirekten Lebensmittelkontakt

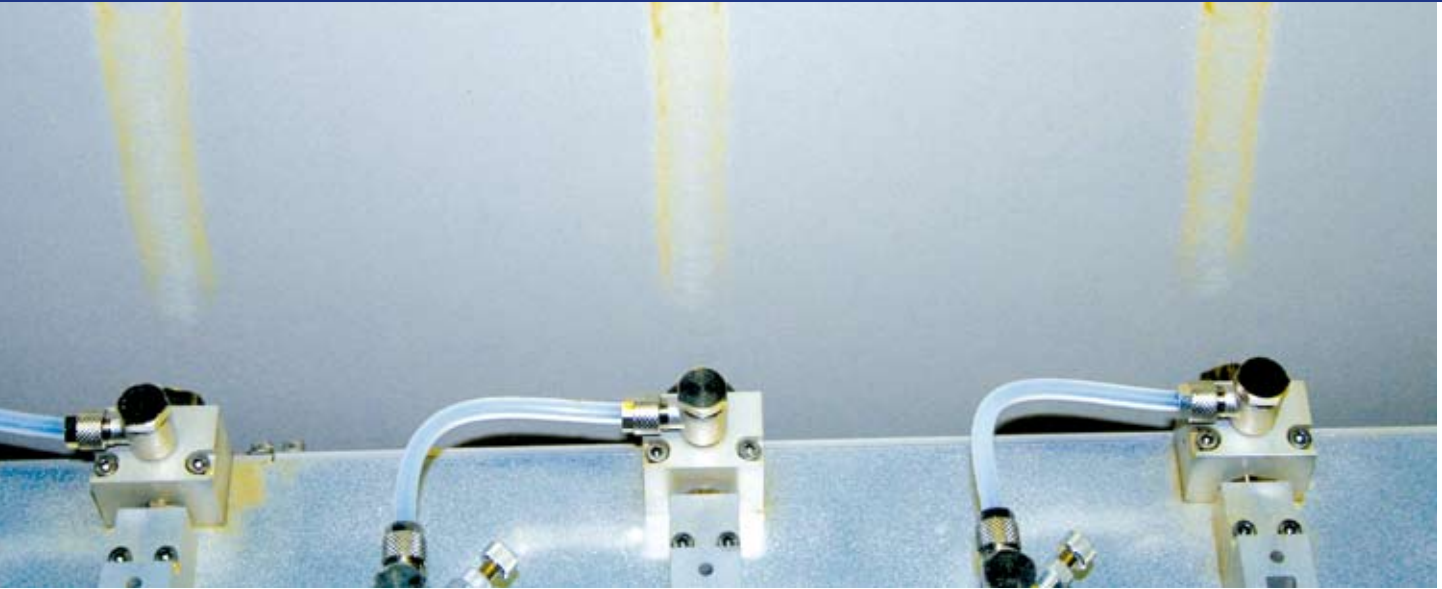


Abb. 2: Leimauftrag im Spin-Sprühverfahren.

entwickelt, der sich besonders durch seine Klebekraft und Offenzeit auszeichnet.

### Erfahrungsbericht Cascades

Nach der Entwicklung der neuen Anfangs- und Endverklebung war rasch ein Kunde gefunden, der den Gecko unter Produktionsbedingungen testen wollte. Voith fand im Unternehmen Cascades am Standort Arnberg, wo gestrichener Faltschachtelkarton zwischen 180 und 450 g/m<sup>2</sup> hergestellt wird, einen kompetenten Partner.

Die Herausforderung für jede Umrüstung und jeden nachträglichen Einbau in eine vorhandene Anlage ist es, den Auftrag in kürzester Zeit durchzuführen, am besten während eines geplanten Stillstandes.

Nach zwei Tagen Vorbereitungsarbeiten vor Ort erfolgte im November 2006 die Inbetriebnahme in Arnberg innerhalb von nur sechs Stunden. Möglich ist dieser Blitzumbau, da

der Gecko vor der Lieferung aufgebaut und komplett getestet wird. Seit über zwei Jahren arbeitet der Gecko nun ohne Störung und nennenswerte Wartung.

Die vom Unternehmen Cascades angestrebten Ziele des Umbaus konnten allesamt zur vollsten Zufriedenheit des Kunden erreicht werden:

- Reduzierung der hohen laufenden Verbrauchsmittelkosten (Klebebänder)
- eine sichere Anfangs- und Endverklebung der Rollen
- Verringerung der Totzeiten des Rollenschneiders (Produktivitätssteigerung)

Seit November 2006 wurde das Klebesystem an vier weiteren Rollenschneidmaschinen in Europa erfolgreich in Betrieb genommen.

### Kontakt



**Johann-Günther Grill**  
johann-guenther.grill@voith.com

### Kundenstatement



**Manfred Stemmer,**  
Managing Director,  
Cascades Arnberg  
GmbH

„Wir waren die Ersten, die eine Rollenschneidmaschine auf das neue Rollenanfangs- und Endverklebesystem von Voith Paper umgerüstet haben. Die Zusammenarbeit war exzellent. Alle Termine sind von Voith trotz engem Zeitplan „auf die Minute“ eingehalten worden.“

Wenn wir Fragen hatten, stand immer ein Ansprechpartner zur Verfügung und gab umgehend erschöpfende Auskunft. Nach mehreren Monaten Laufzeit kann man sagen, dass es sich um ein rundes Projekt ohne Start-up-Probleme gehandelt hat. Um mit einem Wortspiel zu enden: „Voith Anfangs- und Endverklebung – von Anfang bis Ende eine perfekte Sache!“